



Kompetenzzentrum
**Zukunft
Gesundheitsförderung**

Agenda
Gesundheitsförderung

Partizipativer Strategieprozess „Zukunft Gesundheitsförderung“

Beitrag zur ÖGPH-Tagung

Gerlinde Rohrauer-Näf, Lisa Schlee, Irina Vana



Agenda
Gesundheitsförderung

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH 



**Fonds Gesundes
Österreich**



Zielsetzung des Strategieprozesses „Zukunft Gesundheitsförderung“

Partizipative Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen zur **Verbesserung der Lebensqualität** und für **mehr gesunde Lebensjahre für alle in Österreich lebenden Menschen**

- Bewusstsein für die Notwendigkeit einer breiteren Verankerung von Gesundheitsförderung erhöhen
- Zielsetzungen der Gesundheitsziele Österreich und relevanter intersektoraler Prozesse unterstützen
- Themensetzung im Rahmen bestehender Gesundheitsförderungsprozesse, wie etwa der Gesundheitsförderungsstrategie, und in der Agenda Gesundheitsförderung unterstützen
- Bürger:innen-Beteiligung als demokratisches Grundprinzip in der Gesundheitsförderung stärker verankern

Beteiligungsformate

Strategieprozess Zukunft Gesundheitsförderung 2022

Expert:innen online



Expert:innen diskutieren zur Zukunft der Gesundheitsförderung

Bürger:innen online



Bürger:innen-Dialog zu Lebensqualität: Wo drückt der Schuh?

www.beteiligung.agenda-gesundheitsfoerderung.at

3 Bürger:innenräte



Region West: Salzburg, Tirol und Vorarlberg

Mitte: Steiermark, Kärnten und Oberösterreich

Ost: Burgenland, Niederösterreich und Wien

Gesprächsrunden

- Mitglieder von Selbsthilfegruppen
- Armutsbetroffene
- Jugendliche (14-16 Jahre)
- Senior:innen
- Menschen nicht deutscher Muttersprache





Beteiligungsformate im Strategieprozess „Zukunft Gesundheitsförderung“



2021: **Umfrage** anlässlich 10 Jahre Gesundheitsziele Österreich

2.102 Bürger:innen (Umfrage zu 10 Jahren Gesundheitsziele)



2021: **Foresight**-Prozess

150 Expertinnen und Experten (persönlich im Foresight-Prozess)



2022: **Online**- Expert:innen-Konsultation

176 Expertinnen und Experten (online auf Beteiligungsplattform)



2022: **Online**- Bürger:innen-Dialog

86 Bürger:innen (online auf Beteiligungsplattform)



2022: Fünf **Fokusgruppen** & eine **Gesprächsrunde**

49 Fokusgruppen-Teilnehmer:innen (persönlich)
6 Jugendliche, 11 Senior:innen, 2 armutsgefährdete Menschen, 14 Menschen mit Migrationshintergrund (arabisch- und türkischsprachige Frauen und türkischsprachige Männer), 17 Mitglieder von Selbsthilfegruppen



2022: Drei **Bürger:innen-Räte** (West-, Süd- und Ost-Österreich)

43 Bürger:innen-Räte (persönlich)



2022: **Veranstaltung**: Forum Zukunft Gesundheitsförderung (mit Bürger:innen-Café)

88 Bürger:innen und **153** Expertinnen und Experten und Stakeholder:innen (persönlich/online, Forum Zukunft Gesundheitsförderung)



Roadmap „Zukunft Gesundheitsförderung“

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Kompetenzzentrum
Zukunft
Gesundheitsförderung



10 Maßnahmenbündel
für eine gesundheitsfördernde
Zukunft in Österreich

ROADMAP

„Zukunft Gesundheitsförderung“

Ergebnis des partizipativen Strategieprozesses mit dem Aufruf zur partnerschaftlichen Umsetzung an Akteur:innen der Gesundheitsziele Österreich und Vertreter:innen relevanter Strategien u.v.m.

- Referenzrahmen für die nächsten gemeinsamen Schritte für eine gesundheitsfördernde Zukunft
- inhaltliche, strategische und gesundheitspolitische Orientierung zur Priorisierung von Maßnahmen
- Anregung zur sektorübergreifenden Umsetzung
- Beitrag zur stärkeren Verankerung von Gesundheitsförderung



10 Maßnahmenbündel

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

 Kompetenzzentrum
Zukunft
Gesundheitsförderung
Österreich



10 Maßnahmenbündel
für eine gesundheitsfördernde
Zukunft in Österreich

ROADMAP

„Zukunft Gesundheitsförderung“



Soziale Gesellschaft und ökologisches Wirtschaften

Sozial und ökologisch verträgliches
Wirtschaften unter Berücksichtigung der
Chancengerechtigkeit fördern

Gesundheits- und Sozialwesen

Reorientierung im Gesundheits- und Sozialwe-
sen sowie in der Pflege hin zu mehr Gesund-
heitsförderung und umfassender Prävention

Klimaresiliente und bewegungsfördernde Lebens- und Sozialräume

Bewegung und das respektvolle, solidarische
Zusammenleben in klimaresilienten und
umweltfreundlichen Lebensräumen fördern

Arbeitsplatz

Integriertes Betriebliches Gesundheits-
management fördern und insbesondere
Klein(st)-Betriebe bei der Sicherung eines
gesundheitsfördernden Arbeitsumfelds
unterstützen

Psychosoziales Wohlbefinden

Psychosoziale Gesundheit, Enttabuisierung
psychischer Belastungen und ein respektvol-
les Miteinander fördern

Aufwachsen

Bildungs- und Betreuungsräume für
Kinder, Jugendliche und Pädagog:innen
gesundheitsfördernd gestalten

Nachhaltiges Ernährungssystem

Ein gesundes, faires und nachhaltiges
Ernährungssystem schaffen, insbesondere
in der Gemeinschaftsverpflegung

Ressourcen für Gesundheitsförderung

Finanzielle und personelle Ressourcen erhöhen,
Strukturen für und Wissen über Gesundheits-
förderung stärken, Zusammenarbeit verbessern

Beteiligung der Bevölkerung

Beteiligung und Mitgestaltung der
Bevölkerung als Schlüssel für mehr
Gesundheit stärken

Gesundheitskompetenz und -information

Gesundheitsinformation zielgruppenspezifisch
und niederschwellig aufbereiten und (digital)
zugänglich machen



Partizipationsgrade im Strategieprozess „Zukunft Gesundheitsförderung“



Quelle: Orientiert an Straßburger & Rieger (2014), <http://www.partizipationspyramide.de/>.

- Anstoß: Partnerschaftliche Umsetzung & Unterstützungsangebote

- Forum Zukunft Gesundheitsförderung

- 3 Bürger:innen-Räte
- 6 Gesprächsrunden
- Online: Expert:innen-Konsultation & Bürger:innen-Dialog
- Bevölkerungsumfrage zu 10 Jahre Gesundheitsziele



Herausforderungen im Strategieprozess

- Wie kann **transparent** gemacht werden, welche Ideen im Ergebnis Eingang finden?
- Welche Methoden und Formate schaffen einen **breiten Konsens**?
- Wie kann mit **Widerspruch** umgegangen werden? Wie kann bei Widerspruch gesichert werden, dass **(Teil-)Ergebnisse dennoch gemeinsam weitergetragen** werden?

„Entscheidungen die gut genug für den Moment sind und sicher genug, um sich drauf einzulassen.“



Transparenz im Strategieprozess (Bürger:innen-Beteiligung)

- 1. Einladungsmanagement**, um Breite der Bevölkerung einzubinden
 - Insgesamt 6.000 zufällig ausgewählte Personen aus ganz Ö zu einem von drei Bürger:innen-Räten eingeladen
 - Ziehung eines heterogenen Samples von 48 Personen (à 16 TN in 3 Räten) aus Pool derer, die an einer Teilnahme interessiert waren (Alter, Geschlecht, Wohnort, Bildungsabschluss)
 - Einholen zusätzlicher, erfahrungsgemäß unterrepräsentierter Perspektiven in Beteiligungsprozessen mit aufsuchenden Formaten (Diversität)
- 2. Dokumentation der Beiträge und Zwischenergebnisse des Prozesses** auf der digitalen Beteiligungsplattform (öffentlich)
- 3. Öffentliche Präsentation und gemeinsame Priorisierung der Beteiligungsergebnisse** aus allen Formaten mit allen interessierten Beteiligten
- 4. Verantwortungen und Grenzen der Beteiligung** deutlich herausarbeiten

Konsens herstellen und Widerspruch zulassen



1) Perspektiven- und Bedarfsklärung in den Beteiligungsformaten

2) Aufbereitung für eine konsolidierte Rückmeldung und Bearbeitung im Forum

3) Kollektive Bearbeitung der Beteiligungsergebnisse (Forum)

4) Erstentwurf der Roadmap

5) Feedback im engeren Expert:innen-Kreis

6) Zweiter Draft mit eingearbeiteten Ergänzungen

7) Steuerungsgruppe und Veröffentlichung

Online Konsultation

@Skitterphoto



Aufruf zur partnerschaftlichen Umsetzung



Welche Maßnahmen möchten Sie gemeinsam in die Umsetzung bringen?

Unterstützen Sie öffentlich die Roadmap und deren Zielsetzungen unter:

www.beteiligung.agenda-gesundheitsfoerderung.at



Beteiligungsergebnisse im Detail nachlesen:

- Ideen und Vorschläge aus den unterschiedlichen Formaten nachzulesen auf der [Projektseite: www.agenda-gesundheitsfoerderung.at/kozug/strategieprozess_kozug/beteiligungsprozess-2022](http://www.agenda-gesundheitsfoerderung.at/kozug/strategieprozess_kozug/beteiligungsprozess-2022))



Gestalten Sie mit uns die Zukunft
der öffentlichen Gesundheitsförderung!



Agenda

Gesundheitsförderung

im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
umgesetzt durch die Gesundheit Österreich GmbH und deren Geschäftsbereiche

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH 

 Fonds Gesundes
Österreich